parteilose aktive Mitglieder der FDJ bereit, den 28 jungen Genossen zu folgen und im Juli dieses Jahres aufs Land zu gehen, um die Durchführung der Politik der Partei auf dem Lande zu unterstützen. (Lebhafter Beifall.)

Aber nicht nur unsere neue, junge Intelligenz, sondern auch die alte Intelligenz hat in der Stadt Leipzig gründlich zu den Fragen des 17. Plenums des Zentralkomitees Stellung genommen. So erklärten sich hervorragende Bautechniker und Bauingenieure bereit, die Probleme des ländlichen Bauwesens zu untersuchen, um so unseren zukünftigen Bauingenieuren eine bessere Hilfe beim Studium des ländlichen Bauwesens geben zu können. Weiter erklärten sich auch an der Karl-Marx-Universität junge Ärzte bereit, zwei Brigaden zu bilden, die einer landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft politische und fachliche Unterstützung geben. Ähnliche Verpflichtungen übernahmen die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität und andere Fakultäten. Diese Beispiele beweisen eindringlich, daß ein großer Teil unserer Intelligenz nach einer gründlichen, kameradschaftlichen Diskussion durchaus bereit ist, die Politik unserer Partei nicht nur anzuerkennen, sondern diese Politik auch mit aller Kraft durchzusetzen.

Der Kampf um die Verwirklichung des Beschlusses „Industriearbeiter aufs Land!“ beweist der Parteiorganisation der Stadt Leipzig, daß die Unterstützung des Landes durch die Stadt nur erfolgreich sein kann, wenn man die Unterschätzung der marxistisch-leninistischen Bündnispolitik unter der Arbeiterklasse überwindet. Nur die Zerschlagung des Sozialdemokratismus in der Bauemfrage innerhalb der Arbeiterklasse wird die von Genossen Walter Ulbricht gezeigten Perspektiven in der Landwirtschaft Wirklichkeit werden lassen.

Als die Parteiorganisation der Stadt Leipzig mit aller Kraft begann, die Beschlüsse des 17. Plenums des Zentralkomitees zu verwirklichen, war in einigen Dingen sofort die Arbeit des Feindes zu spüren. Dabei trat der Feind nicht offen gegen die Beschlüsse des 17. Plenums auf, sondern einzelne feindliche Elemente in den Belegschaften gingen zu den Genossen und Kollegen, die sich verpflichtet hatten, auf dem Lande ihre Tätigkeit aufzunehmen, und erklärten ihnen: „Es ist ganz gut und schön, daß du aufs Land gehst. Du hast ein hohes politisches Wissen, aber du bist fachlich in der Landwirtschaft überhaupt nicht bewandert, und darum wirst du